



Karl-Arnold-Stiftung e.V.

**Zertifiziert durch den Gütesiegelverbund Weiterbildung**

- Seminarprogramm -

<b>Thema:</b>	Die DDR: Geschichte, Politik und Alltag. Studienseminar in Berlin
<b>Zielgruppe:</b>	Freiwillige im Sozialen Jahr im Politischen Leben / Freiwillige im Sozialen Jahr
<b>Tagungsort:</b>	Berlin
<b>Tagungstermin:</b>	06. Mai - 10. Mai 2019
<b>Seminarnummer:</b>	19004
<b>Tagungsbeitrag:</b>	235 € (Halbpension)

### **Montag, 06. Mai 2019**

07:30 Uhr	Abfahrt in Bonn (Busparkplatz Adenaueralle/Ecke Hofgarten - nahe dem Akademischen Kunstmuseum); Busunternehmen: Betzen Reisen, Neunk.-Seelscheid
09:00 Uhr	Abfahrt in Düsseldorf (Busbahnhof Worringer Platz)
13:00 Uhr	Mittagspause (auf eigene Kosten)
15:00 - 16:30 Uhr	<b>Grenzübergangsstelle Marienborn: Aufgaben und Funktion im Grenzsystem der ehemaligen DDR</b> Die Grenzübergangsstelle Marienborn war bis zur Einstellung der Grenzkontrollen am 1. Juli 1990 die größte und bedeutendste an der innerdeutschen Grenze. Ursprünglich 1945 als Alliierte Kontrollstelle errichtet, entwickelte sie sich nach der Übernahme durch die DDR 1950 zum "Nadelöhr zwischen den Welten". Marienborn wurde zum Synonym für eine Grenze, die nicht nur Deutsche von Deutschen trennte, sondern die Welt in zwei sich feindlich gegenüberstehende militärisch-politische Machtblöcke, konkurrierende Wirtschaftssysteme sowie ideologische Systeme und Interessensphären spaltete. Kommentierte Führung <i>Gedenkstätte Deutsche Teilung Marienborn</i>
16:45 Uhr	Weiterfahrt nach Berlin
18:30 Uhr	<b>Eintreffen in der Unterkunft, Zimmerverteilung</b> <i>Jugendherberge Berlin-Am Wannsee, Badeweg 1, 14129 Berlin, Tel: (030) 8032034, <a href="http://www.jugendherbergen-berlin-brandenburg.de/de-de/jugendherbergen/berlin-am%20wannsee612/portraet">www.jugendherbergen-berlin-brandenburg.de/de-de/jugendherbergen/berlin-am%20wannsee612/portraet</a></i>
19:00 Uhr	Abendessen
20:00 - 21:30 Uhr	<b>Begrüßung, Vorstellung, Einführung in das Seminarthema und Abfrage der Erwartungen</b> <i>Tagungsleiter: Julius Övermeyer, Münster</i>

### **Dienstag, 07. Mai 2019**

07:30 Uhr	Frühstück
-----------	-----------

- 08:30 Uhr Abfahrt Richtung Innenstadt  
09:30 - 12:30 Uhr **Hauptstadt Berlin - zentrale Schauplätze der deutsch-deutschen Geschichte**  
Bei dieser Stadtführung wird der Fokus auf die Rolle Berlins als ehemalige "Hauptstadt der DDR" gelegt und die Geschichte der Teilung der Stadt lebendig.  
Kommentierte Führung  
*Stattreisen Berlin e. V.*
- 12:30 Uhr Mittagspause (auf eigene Kosten)  
14:00 - 15:30 Uhr **Gedenkstätte Berliner Mauer- die Geschichte der Teilung am Beispiel der Bernauer Straße**  
Die Gedenkstätte Berliner Mauer ist der zentrale Erinnerungsort an die deutsche Teilung, gelegen im Zentrum der Hauptstadt. Am historischen Ort in der Bernauer Straße erstreckt sie sich auf 1,4 km Länge über den ehemaligen Grenzstreifen. Auf dem Areal der Gedenkstätte, das die Teilnehmer im Rahmen einer kommentierten Führung besuchen, befindet sich das letzte Stück der Berliner Mauer, das in seiner Tiefenstaffelung erhalten geblieben ist und einen Eindruck vom Aufbau der Grenzanlagen zum Ende der 1980er Jahre vermittelt.  
*Gedenkstätte Berliner Mauer, Stiftung*
- 15:30 - 17:00 Uhr **Flucht und Fluchthilfe**  
Um aus der DDR zu fliehen, gingen viele Menschen ein hohes Risiko ein. Die Gründe waren oftmals politischer, wirtschaftlicher als auch familiärer Natur.  
Gruppe 1  
Zeitzeugengespräch und Diskussion  
*Gedenkstätte Berliner Mauer, Stiftung*
- 15:30 - 17:00 Uhr **Leben mit der Mauer in West-Berlin**  
Welche besonderen Umstände herrschten nach der Berlin-Blockade in West-Berlin? Unter welchen Bedingungen konnten Menschen von West- nach Ost-Berlin ein- und ausreisen?  
Gruppe 2  
Zeitzeugengespräch und Diskussion  
*Gedenkstätte Berliner Mauer, Stiftung*
- 17:15 Uhr Rückfahrt zur Jugendherberge  
18:15 Uhr Abendessen

### **Mittwoch, 08. Mai 2019**

- 08:00 Uhr Frühstück  
09:30 Uhr Abfahrt zum Alliierten Museum  
10:00 - 11:30 Uhr **Besetzer, Beschützer, Freunde**  
Der Dokumentarfilm aus dem Jahre 1994 gibt Einblicke in das Geschehen und das Leben unter den Alliierten in Westdeutschland und West-Berlin.  
Filmvorführung  
*Alliierten-Museum*
- 11:30 - 13:00 Uhr **Wie aus Feinden Freunde wurden**  
Die Dauerausstellung im AlliiertenMuseum greift die Geschichte der Westmächte in Berlin auf, die voller Spannung und Dramatik ist. Sie beginnt mit dem Einmarsch der amerikanischen, britischen und französischen Besatzungstruppen 1945 und endet mit dem feierlichen

Abschied von den Alliierten 1994.

Kommentierte Führung

*Alliierten-Museum*

13:15 Uhr

Weiterfahrt nach Potsdam

13:30 Uhr

Mittagspause (auf eigene Kosten)

15:00 - 18:00 Uhr

**Politische Verfolgung in der DDR: Informationsbesuch im Stasi-Untersuchungsgefängnis**

Im Potsdamer Stadtzentrum steht die Gedenkstätte Lindenstraße für die Geschichte politischer Verfolgung und Gewalt in den unterschiedlichen Diktaturen des 20. Jahrhunderts in Deutschland. Die Ausstellung erinnert an die Menschen, die während der NS-Diktatur, der sowjetischen Besatzungszeit und der SED- Diktatur aus politischen Gründen inhaftiert und verurteilt wurden.

Kommentierte Führung, Zeitzeuge

*Referentin: Adelheid Pupka, Potsdam*

18:15 Uhr

Rückfahrt zur Jugendherberge

19:00 Uhr

Abendessen

19:45 - 20:30 Uhr

**Zwischenreflexion: Klärung offener Fragen, Ausblick auf das weitere Programm**

*Tagungsleiter: Julius Övermeyer, Münster*

### **Donnerstag, 09. Mai 2019**

08:00 Uhr

Frühstück

09:00 Uhr

Abfahrt zur Stiftung Aufarbeitung

10:00 - 12:30 Uhr

**Unser Vater, der Spion**

Als Thomas Raufeisen 16 Jahr alt war, musste seine Familie plötzlich von Hannover nach Ost-Berlin ziehen. Dann erzählte der Vater, dass er als „Kundschafter des Friedens“ in Westdeutschland gearbeitet hat. Nun stand das Leben von Thomas Raufeisen von dem einen auf den anderen Tag Kopf.

Zeitzeugengespräch und Diskussion

*Referent: Thomas Raufeisen, Berlin*

12:30 Uhr

Mittagspause (auf eigene Kosten)

14:30 - 17:30 Uhr

**Alltag in der DDR**

Der Alltag in der DDR ist das Thema der Dauerausstellung im Museum in der Kulturbrauerei. Sie zeigt das vielschichtige Spannungsverhältnis zwischen dem Anspruch des politischen Systems und der Lebenswirklichkeit der Menschen in der DDR. Im Anschluss an die Führung kann die Ausstellung individuell erkundet werden. Anschließend findet eine gemeinsame Diskussion und eine Reflexionseinheit statt.

Kommentierte Führung

*Museum in der Kulturbrauerei Berlin*

17:45 Uhr

Rückfahrt zur Jugendherberge

18:45 Uhr

Abendessen

### **Freitag, 10. Mai 2019**

08:00 Uhr

Frühstück

09:00 - 10:30 Uhr

**Zusammenfassung der Veranstaltung, Klärung offener Fragen und gemeinsame Seminauswertung**

*Tagungsleiter: Julius Övermeyer, Münster*

10:30 Uhr	Rückfahrt
18:00 Uhr	Ankunft in Düsseldorf
19:30 Uhr	Ankunft in Bonn

### Verantwortlich

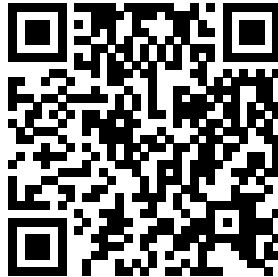
Dr. Barbara Hopmann, Karl-Arnold-Stiftung  
Tel: 0221 66997528  
[b.hopmann.crm@karl-arnold-stiftung.de](mailto:b.hopmann.crm@karl-arnold-stiftung.de)

### Tagungsleitung

Julius Övermeyer, Tagungsleiter der Karl-Arnold-Stiftung

**Karl-Arnold-Stiftung**  
**Eupener Straße 70**  
**50933 Köln**

Tel.: +49 (0) 221 669975-0  
[info@karl-arnold-stiftung.de](mailto:info@karl-arnold-stiftung.de)  
[www.karl-arnold-stiftung.de](http://www.karl-arnold-stiftung.de)



**bbp: Anerkannter  
Bildungsträger**

Gefördert durch:

**Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen**

